

MITTEILUNG

IN DER ERSTEN HÄLFTE DES GESCHÄFTSJAHRES 2016

JAHRESAUFTAKT NACH PLAN!

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2016 erzielten wir Umsatzerlöse von 94,0 Mio. EUR (i. Vj. 93,5 Mio. EUR). Wir liegen damit leicht über unseren Geschäftserwartungen und können somit zufrieden sein.

Das Segment **engineered products** erwirtschaftete im Vergleich zur Vorjahresperiode mit 68,0 Mio. EUR (i. Vj. 65,4 Mio. EUR) um 4 % höhere Erlöse und liegt damit leicht über Plan. Der Anteil am Konzernumsatz beträgt 72 % (i. Vj. 70 %).

Das Segment **automotive components** hatte mit Segmenterlösen von 26,4 Mio. EUR (i. Vj. 28,5 Mio. EUR) keinen ganz so guten Jahresauftakt, liegt aber leicht über der geplanten Zielgröße.

Unser zum Geschäftsjahresende 2015 neu geschaffenes Segment **all other segments** erzielte im ersten Quartal 2016 keine Umsatzerlöse.

Mit einem Betriebsergebnis von 2,8 Mio. EUR (i. Vj. 1,9 Mio. EUR) für die Monate Januar bis März 2016 liegen wir sowohl deutlich über Vorjahr als auch über Plan.

Das Segmentergebnis **engineered products** stieg um rund 28 % auf 2,3 Mio. EUR (i. Vj. 1,8 Mio. EUR) und liegt damit im Rahmen der hochgesteckten Erwartungen.

Positiv überrascht hat das Segment **automotive components**. Das Segment weist einen Gewinn (i. Vj. Verlust) von 0,2 Mio. EUR (i. Vj. 0,1 Mio. EUR) aus und entwickelte sich damit besser als erwartet.

Die Investitionen in Sachanlagen betragen im ersten Quartal 2016 4,3 Mio. EUR (i. Vj. 3,8 Mio. EUR) und haben damit gegenüber dem vergleichbarem Zeitraum des Vorjahres leicht angezogen. Die Abschreibungen auf Sachanlagen liegen mit 5,0 Mio. EUR (i. Vj. 5,0 Mio. EUR) auf Vorjahresniveau.

Bedingt durch die verstärkte Inanspruchnahme der Kreditlinien, insbesondere im zweiten Halbjahr des vorangegangenen Geschäftsjahres, haben sich die Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahresstichtag zum 31. März 2016 von 0,6 Mio. EUR auf 65,0 Mio. EUR erhöht.

Dem schlechten Jahresauftakt an den Börsen konnte sich auch unser Wertpapierportfolio nicht entziehen. Es valutierte zum 31. März 2016 mit 29,0 Mio. EUR (i. Vj. 49,5 Mio. EUR) nach 34,2 Mio. EUR am Bilanzstichtag 31. Dezember 2015. Der deutliche Rückgang gegenüber dem Wert vor einem Jahr ergibt sich auch aufgrund der Veräußerung von 100.000 Aktien der Allianz SE im zweiten Halbjahr 2015.

Der Konzern beschäftigte zum 31. März 2016 2.614 (i. Vj. 2.596) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Aufgrund des gelungenen Starts in das Geschäftsjahr 2016 gehen wir davon aus, die gesteckten Ziele für Umsatz und Betriebsergebnis von über 380,0 Mio. EUR bzw. rund 13 Mio. EUR auf Jahressicht zu erreichen.

Für alle geplanten Investitionen sowie mögliche Akquisitionen haben die uns finanzierenden Banken Kreditlinien eingeräumt, sodass die Versorgung mit ausreichend Liquidität jederzeit sichergestellt ist.

Fulda, Mai 2016

KAP Beteiligungs-AG



Dr. Stefan Geyler
Vorstand



Fried Möller
Vorstand